

Veranstaltungskalender



www.anna-blume-hannover.de

**Tickets und Reservierungen während der Öffnungszeiten
unter Telefon Café: 0511-10581302**



Christian Zimmer und Steffen Henning

Ausstellungseröffnung: EXTRA STARK, darum so belebend.

Samstag, den 25. Januar 2025 15.00 – 17.00 Uhr

Fotografien aus dem Ruhrgebiet der 1970er Jahre, es spricht Dr. Ulrich Krempel. Einlass und Bewirtung 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr die Eröffnung beginnt um 16.15 Uhr. Eintritt frei, Spenden erwünscht. Der Soziologe Lothar Krempel hat schon in Schul- und Unizeiten die Wirklichkeit des Ruhrgebiets der Kohlenkrise festgehalten. Vom "Alten Fritz" vor seiner Klümchenbude bis zu den Menschen der Werkssiedlungen reichen die Themen der Schwarzweiß-Fotografien der Ausstellung. Vor der Eröffnung können Sie bei frisch gebackenen Kuchen und herzhaften Speisen mit Blick auf die Bilder über Ihre Eindrücke sinnieren und philosophieren (auf eigene Kosten). Die Ausstellung ist bis zum 31. März während der Öffnungszeiten zu sehen.

Christian Zimmer und Steffen Henning:

Durchaus frackwürdig – ein Herrenabend

Samstag, den 08. Februar 2025 ab 15:00 Uhr

Eintritt: 17,00 €/ ermäßigt 12 € für Menschen mit einer Schwerbehinderung Schüler:in, Student:in, Aktivpass. Einlass und Bewirtung 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Konzertbeginn 16.15 Uhr. In ihrem Programm „Durchaus frackwürdig – ein Herrenabend“ zelebrieren Steffen Henning, Bariton und Christian Zimmer am

das inklusive Kulturcafé
am Stadtfriedhof Stöcken



Foto: Inga Berndt

Frühstück
wechselnder
Mittagstisch
hausgebackene
Torten und Kuchen
kulturelle
Veranstaltungen
und private Feiern

Inklusion beginnt beim Lohn - Das inklusive Kulturcafé **Anna Blume** wird seit 2016 im Rahmen eines gemeinnützigen Inklusionsunternehmens bewirtschaftet. **Anna Blume** ist **wahrhaftig inklusiv** und **barrierefrei**: alle Mitarbeiter:innen arbeiten auf dem ersten Arbeitsmarkt und erhalten den ortsüblichen, sozialversicherungspflichtigen **Lohn!** Ganz im Gegensatz zu den „Werkstätten für **Menschen** mit Behinderungen“ in denen die „Werkstattmitarbeiter:innen“ einen Durchschnittslohn von rd. 2 Euro erhalten und noch nicht einmal einen Arbeitnehmer:innenstatus besitzen. Wir haben den **Förderpreis für Inklusion** in der **Wirtschaft** der Stadt Hannover 2020 gewonnen. Damit wurde unser besonderes **Engagement** für Inklusion belohnt.

In unserem **Licht** durchfluteten Kaffeehaus mit neugotischen Säulen und Bögen genießen Sie herzhafte Speisen sowie **hausgebackenen** Kuchen und **Torten**. Wir richten auch gerne Ihre ganz **persönliche Feier** und **Gesellschaft** für bis zu 60 Personen aus. Hausgemacht mit frischen Zutaten bereiten wir nach Ihren Wünschen ein **Frühstücks-Kalt-Warm-** oder **Finger-Food-Buffer** zu oder servieren Ihnen ein **Menü**. Nach Absprache bewirten wir Gruppen und Gesellschaften auch außerhalb der Öffnungszeiten, vermitteln Führungen und professionelle Musikerinnen und Musiker für **Ihre Feiern**.

Anfahrt: Das inklusive Kulturcafé Anna Blume befindet sich gegenüber der barrierefreien Straßenbahnhaltestelle der Linie 4 und 5 direkt im Haupteingang des Stöckener Friedhofs. Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Öffnungszeiten | Mittwoch bis Samstag: 13.00 – 18.30 Uhr |
November/Dezember/Januar | Sonntag: 11.00 – 18.00 Uhr |
Februar/März bis 17.00 Uhr | Montag und Dienstag: Ruhetag |

*** Winterschließzeit: 01. bis 14. Januar 2025 ***

Anfragen für Gruppen und Gesellschaften an Geschäftsführerin Ute Wrede
Anna Blume gGmbH | Stöckener Strasse 68 | 30419 Hannover
cafe@anna-blume-hannover.de | www.anna-blume-hannover.de

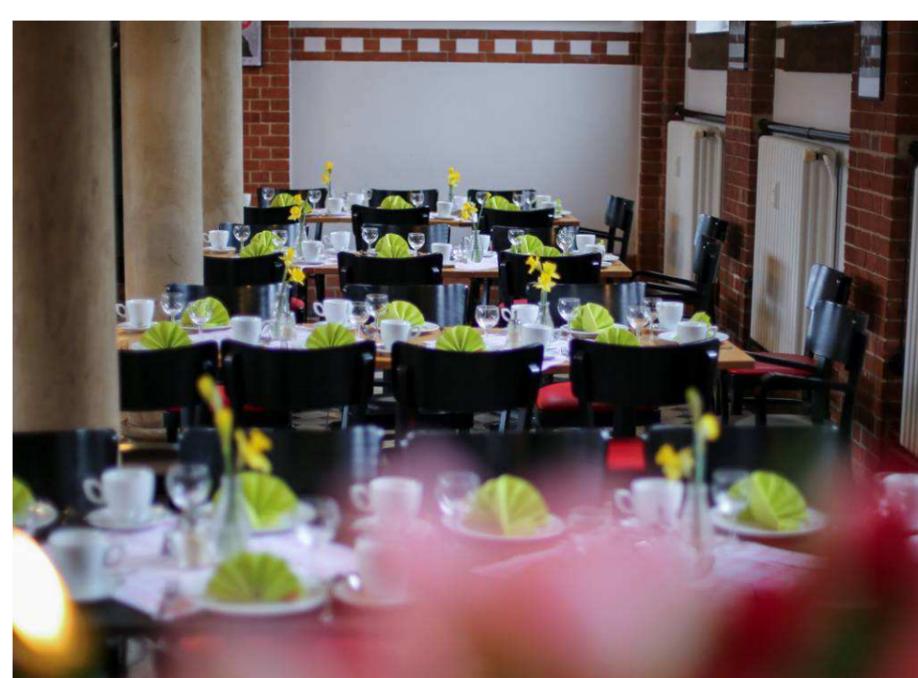


Foto: Inga Berndt

Musik und Frühstück bei Anna Blume

Unser einzigartiges, wunderbares, exquisites Frühstücksbuffet mit Kaffeehausmusik, live gespielt von professionellen Musikerinnen und Musikern. **Kosten pro Person inkl. Filterkaffee, Tee, Kaffeespezialitäten und Schokolade 34,00 € zzgl. 5,00 € Musikbeitrag, Kinder bis 15 Jahre 2 € pro Lebensjahr. Einlass ab 10.45 Uhr. Telefonische Reservierung unter 0511-10581302 erforderlich!**

Sonntag, den 02. Februar 2025 11.00 – 13.00 Uhr

Am Flügel: **Annie Chojnacki**

Sonntag, den 02. März 2025 11.00 – 13.00 Uhr

Am Flügel: **Christian Zimmer**

Sonntag, den 06. April 2025 11.00 – 13.00 Uhr

Am Flügel: **Maewen Forrest**

Ostersonntag, den 20. April 11.00 – 13.00 Uhr

Am Flügel: **Stella Perevalova**

Sonntag, den 01. Juni 2025 11.00 – 13.00 Uhr

Am Flügel: **Andreas Schmidt**

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei unseren Kooperationspartnerinnen:



Landeshauptstadt

Hannover



Klavier Chansons und Schlager der 20er Jahre. Selbst 100 Jahre später ist dieser zuweilen romantische aber auch bissige Humor hoch brisant. Kommen Sie gerne zum Genießen und lachen Sie mit über Zwischenmenschliches und dessen Tücken. **Einlass und Bewirtung 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Konzertbeginn 16.15 Uhr.**



Der Klang des Friedens – NIE WIEDER IST JETZT!

Samstag, den 22. Februar 2025 ab 15:00 Uhr

Eintritt: 17,00 €/ ermäßigt 5 € für Menschen mit einer Schwerbehinderung Schüler:in, Student:in, Aktivpass. Elena Kondraschowa, Violine | Roland Baumgarte, www.roland-baumgarte.de, Violoncello | Janne Klein, Klavier | Andreas Schmidt, www.andreas-schmidt-music.de, Klavier | Alexander Shulgin, Oboe | Rika Uhle, Gesang. Am 22.02.2022 begann der Krieg gegen die Ukraine. Anlässlich des 3. Jahrestages wollen wir ein deutliches Zeichen gegen Krieg und für Frieden und Demokratie setzen. Neben der Uraufführung eines Liederzyklus von Andreas Schmidt, basierend auf Texten von Heinz Baumgarte, ein hanöverscher Maler der nach dem Krieg eindrucksvolle Gedichte gegen den Krieg geschrieben hat sowie Filmmusik aus dem Film "Schindlers" Liste wird Musik von russischen und ukrainischen Komponisten zu hören sein. **Einlass und Bewirtung 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Konzertbeginn 16.15 Uhr.**

Gefördert von der Klosterkammer und der Landeshauptstadt Hannover.

Freiräume - Clara Schumann, Lili und Nadia Boulanger

Samstag, den 8. März 2025 ab 15:00 Uhr

Eintritt: 12,00 €/ ermäßigt 5 € für Menschen mit einer Schwerbehinderung Schüler:in, Student:in, Aktivpass Mika Bergmann, Gesang | Francesco Bernasconi, Klavier | Kerstin Sjöstedt, Rezitation. Wie sehen Biographien von Musikerinnen aus? Während **Clara Schumann** als erfolgreiche Pianistin Familie und Karriere unter einen Hut bringen muss, gewinnt **Lili Boulanger** 1913 den Prix de Rome, 19 jährig, im Wettlauf mit ihrer desaströsen Krankheit und wider dem patriarchalischen Weltbild der damaligen Zeit. Das ist eine Sensation, denn ihre Schwester **Nadia Boulanger** war in den Jahren 1905 und 1906 noch an dem männlichen Chauvinismus gescheitert. Und wie sieht die Idealwelt der Lieder gegenüber der Lebenswirklichkeit aus? Clara lässt uns in den Ehetagebüchern ihre Konzertreisen nach Dänemark und England miterleben. Lili verstirbt schon mit 24 Jahren. Nadia wird sich in den nächsten 60 Jahren als Organistin, Komponistin und Dirigentin durchsetzen und nachhaltig die folgenden Generationen beeinflussen. Vor Konzertbeginn können Sie sich mit herzhaftem Eintopf und hausgebackener Torte stärken. **Einlass und Bewirtung 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Konzertbeginn 16.15 Uhr.**

Gefördert von der Bürgerstiftung und der Region Hannover.

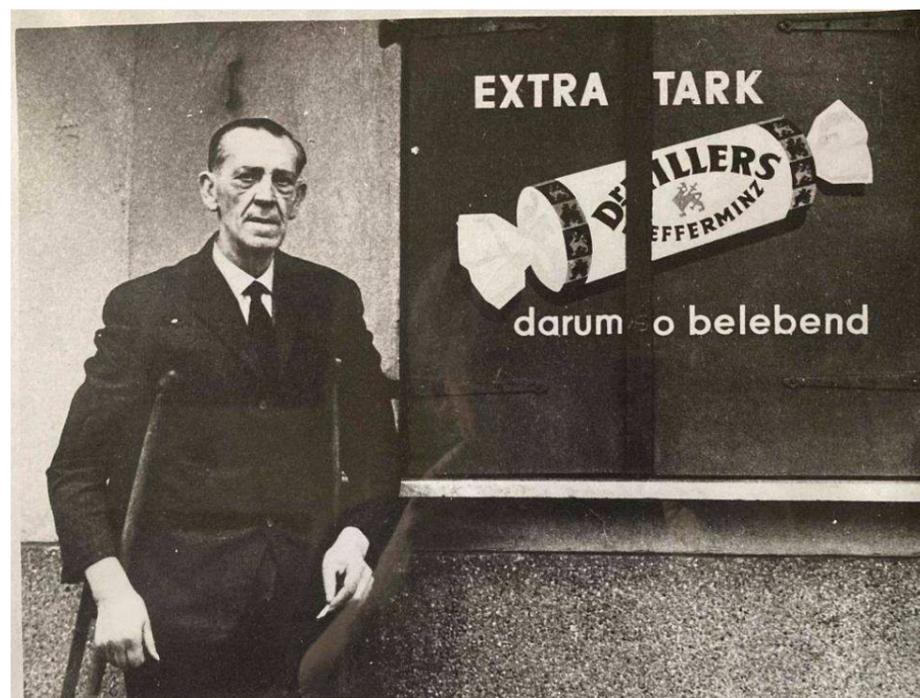


Mika Bergmann und Francesco Bernasconi

Duo Tedesco - Es klinget so herrlich!

Sonntag, den 16. März 2025 ab 10:00 Uhr

Eintritt: 17,00 €/ ermäßigt 12 € für Menschen mit einer Schwerbehinderung Schüler:in, Student:in, Aktivpass. Frühstücksteller inkl. einem Heißgetränk 14,50 €. Duo Tedesco, das sind **Bodil Mohlund, Klarinette** und **Sabine Angela Lauer, Violoncello**. Nicht nur die beiden Musikerinnen, auch die Instrumente sind verschieden im Charakter und doch mit so vielen Gemeinsamkeiten: Der ungeheure Tonumfang beider Instrumente reicht von allerhöchsten Höhen bis in dunkle Tiefen, und das warme Timbre ist der menschlichen Stimme sehr ähnlich. So kann es nicht verwundern, dass sie im Duo oftmals gleichberechtigt einhergehen und abwechselnd die Führung übernehmen oder zart begleiten. Sie können beide in Melodien schwelgen, fröhlich und virtuos plaudern oder auch im Streitgespräch gegeneinander konkurrieren, ebenso im Klang miteinander verschmelzen als sei es ein riesiges Instrument mit vielen Tönen...! Das Duo spielt klassische Werke, unterhaltsam und mitreißend. Vor Konzertbeginn können Sie sich mit einem raffinierten Frühstücksteller (auf Vorbestellung) stärken. **Einlass ab 10.00 Uhr. Konzertbeginn 11.15 Uhr.**



Gleis 5 – Deutsch Jazz

Samstag, den 29. März 2025 ab 16:00 Uhr

Eintritt: 17,00 €/ ermäßigt 12 € für Menschen mit einer Schwerbehinderung Schüler:in, Student:in, Aktivpass. Herzhafter Käse-Teller 14,50 €.

Die 5 Musiker*innen aus Hameln/Hannover spielen Jazzstandards, die mit deutschen Texten angereichert völlig neue Bedeutungen bekommen. Mal humorvoll, mal politisch, mal persönlich, mal ernst und nur in Ausnahmefällen über Liebe und Liebesleid. Musikalisch wechseln die Stücke zwischen Jazz und Chanson, Swing und Latin. **Regina Rauch, Gesang | Hartmut Blanke, Piano | Martin Leniger, Gitarre | Roman Klotkowski, Bass | Thomas Maiwald, Percussion**, servieren Musik nicht nur für die Ohren. Vor Konzertbeginn können Sie sich mit einem herzhaften Käseteller (auf Vorbestellung) stärken. **Einlass und Bewirtung 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr Konzertbeginn 17.15 Uhr.**



Bodil Mohlund und Sabine Angela Lauer

"In die Ferne möcht' ich ziehen..." Lieder der Romantik

Sonntag, den 29. Juni 2025 ab 10:00 Uhr

Eintritt: 17,00 €/ ermäßigt 12 € für Menschen mit einer Schwerbehinderung Schüler:in, Student:in, Aktivpass. Frühstücksteller inkl. einem Heißgetränk 14,50 €. **Sylvia Bleimund, eine Sängerin** mit intensiver Ausstrahlung und einer immensen schauspielerischen Begabung und der preisgekrönte **Gitarrist Joachim Schrader** verwöhnen Sie an diesem Mittsommerstag mit einem wundervoll lyrischen Sopran und virtuosem Gitarrenspiel. Das Duo präsentiert mit großer Musizierfreude romantisches Liedgut aus verschiedenen europäischen Ländern von Johannes Brahms, Benjamin Britten bis Manuel de Falla. Erleben Sie Liedgestaltung auf höchstem Niveau! Vor Konzertbeginn können Sie sich mit einem herzhaften Käseteller (auf Vorbestellung) stärken. **Einlass ab 10.00 Uhr. Konzertbeginn 11.15 Uhr.**



Trio Coppo: Latinjazz und Rhythmus pur

Samstag, den 27. September 2025 ab 16:00 Uhr

Eintritt: 17,00 €/ ermäßigt 12 € für Menschen mit einer Schwerbehinderung
Schüler:in, Student:in, Aktivpass. Herzhafter Käse-Teller 14,50 €.

Rolf Schawara, Percussion | Carsten Tamme, Querflöte | Gunnar Hofmann, Gitarre | www.triocoppo.com. Samba und Bossa Nova sind bekannt, doch wer kennt „Capoeira“, „Partido Alto“ oder „Baiao“? Was sind Agogô, Shekeré, Pandeiro, Cuica oder Berimbau für Instrumente? Und wie verbindet sich die „Handpan“ mit Lateinamerikanischer Kultur? TRIO COPPO vereint brasilianische Musik mit dem Besten des instrumentalen Latin Jazz und schafft dadurch spannende Klangfarben. Das Programm von TRIO COPPO ist sehr abwechslungsreich - Brasiliens Rhythmen sowie Instrumente, die doch eher selten zu hören bzw. zu sehen sind. Ein unverwechselbares Event, das in Erinnerung bleibt. Vor Konzertbeginn können Sie sich mit einem herzhaften Käseteller (auf Vorbestellung) stärken. Einlass und Bewirtung 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Konzertbeginn 17.15 Uhr.

Jazz at 5 – My Moony Mood

Samstag, den 22. November 2025 ab 15:00 Uhr

Eintritt: 17,00 €/ ermäßigt 12 € für Menschen mit einer Schwerbehinderung
Schüler:in, Student:in, Aktivpass. Joerges, Saxophon | www.charlotte-joerges.com Agnes Hapsari, Gesang, Klavier, Komposition | www.agneshapsari.de | Nico Depisch, E-Bass. Die einzigartige Musik des Trios My Moony Mood ist eine Schöpfung aus Kunst, Lyrik, Traum und Wahrhaftigkeit. Sie entfaltet sich zu einer Weltmusik, kreativ und ohne jegliche Konventionen, klug und herzlich, mit Esprit und Verstand. Es entsteht eine weltoffene, melancholische Klangästhetik, die ergänzt wird von eigenen Kompositionen sowie Arrangements aus alten Jazzstandards. Jazz und indonesische Volksweisen, Punkrock, Blues, Fado und Swing, spielen und tanzen miteinander und profitieren letztendlich von der Herkunft und der damit verbundenen kulturellen Vielfalt der drei Musiker*innen. Vor Konzertbeginn können Sie sich mit herzhaftem Eintopf und hausgebackener Torte stärken. Einlass und Bewirtung 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Konzertbeginn 16.15 Uhr.



Themen-Führungen mit Dr. Peter Schulze über den Stadtfriedhof Stöcken. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der Stöckener Friedhof ist mit bisher 190.000 Bestattungen ein bedeutender Ort für die Geschichte der städtischen Bevölkerung. Soziale Gegensätze, konfessionelle Verschiedenheit und kulturelle Vielfalt haben die Bestattungskultur verändert. Zuwanderung und Abwanderung, Integration und Ausgrenzung prägen den Großstadtfriedhof seit der Einweihung im Jahr 1891. Die Führungen beginnen und enden vor dem Eingang des Cafés. Nach der Führung können Sie bei frischgebackenen Kuchen im Café Anna Blume über Ihre Eindrücke sinnieren und philosophieren (auf eigene Kosten). **Veranstalter: Stadtteilzentrum Stöcken in Kooperation mit dem Café Anna Blume.**

Der Friedhof Stöcken als Spiegel gesellschaftlichen Wandels in der Großstadt. Ein Rundgang

Freitag, den 23. Mai 2025, 15-17 Uhr, 17-18 Uhr

Der Stöckener Friedhof ist mit bisher 190.000 Bestattungen ein bedeutender Ort für die Geschichte der städtischen Bevölkerung. Soziale Gegensätze, konfessionelle Verschiedenheit und kulturelle Vielfalt haben die Bestattungskultur verändert. Zuwanderung und Abwanderung, Integration und Ausgrenzung prägen den Großstadtfriedhof seit der Einweihung im Jahr 1891. Bei dem Rundgang mit dem Historiker Dr. Peter Schulze geht es um Veränderungen der Stadtgesellschaft in den letzten 130 Jahren. Bei dem anschließenden Expertengespräch im Bestattungsinstitut Al-Fatiha gibt Dr. Abuthar Ahmadi Auskunft über Regeln, Tradition und Praxis muslimischer Bestattungen.

Grabstätten im Grünen. Ein Rundgang über den Stadtfriedhof Stöcken

Freitag, den 20. Mai 2025, 15-17 Uhr 1891 als städtischer "Zentralfriedhof" angelegt, dient der Stöckener Friedhof seither mehreren Generationen als Begräbnisstätte. Zu den Besonderheiten des Friedhofs zählen Alleenwege und Urneninsel, Grabarchitektur als älterer Zeit, Abteilungen für Kriegstote beider Weltkriege, das 1989 eingerichtete Gräberfeld für Muslime und die Kindergedenkstätte von 2005. Der Rundgang mit dem Historiker Dr. Peter Schulze zeigt den Wandel der Bestattungskultur und bietet Ausblicke auf Stadtgeschichte und -gesellschaft.

Orte der Trauer oder Orte des Ruhmes? Stätten aus Krieg und Frieden im 20. Jahrhundert

Freitag, den 29. August 2025, 15-17 Uhr

Im 1. Weltkrieg sind mehr als 12.000 Hannoveraner zu Tode gekommen, im 2. Weltkrieg mehr als 25.000 Hannoveraner. Auf dem Stadtfriedhof Stöcken erinnern mehr als 2.200 Grab- und Gedenkstätten an soldatische und zivile Kriegsoffer. Inschriften und symbolhafte Gestaltung lassen die Kriegsgräber zu historischen Quellen werden, zu Zeugnissen für Politik und Gesellschaft in der Zeit zwischen 1914 und 1945. Der 1. September - Der Jahrestag des Überfalls der deutschen Wehrmacht auf Polen und damit des Beginns des Zweiten Weltkriegs. Er wurde in Deutschland 1957 zum ersten Mal als Antikriegstag begangen und ist bis heute der Tag, um sich in würdiger Form für den Frieden und gegen den Krieg zu bekennen. Dr. Peter Schulze führt zu Kriegsgräberanlagen, Denksteinen und Gräbern für Kriegstote. Anlässlich zu diesem Datum laden wir zu dieser besonderen Führung ein.

Der Friedhof Stöcken als Spiegel gesellschaftlichen Wandels in der Großstadt. Ein Rundgang

Freitag, den 26. September 2025, 15-17 Uhr, 17-18 Uhr

Der Stöckener Friedhof ist mit bisher 190.000 Bestattungen ein bedeutender Ort für die Geschichte der städtischen Bevölkerung. Soziale Gegensätze, konfessionelle Verschiedenheit und kulturelle Vielfalt haben die Bestattungskultur verändert. Zuwanderung und Abwanderung, Integration und Ausgrenzung prägen den Großstadtfriedhof seit der Einweihung im Jahr 1891. Bei dem Rundgang mit dem Historiker Dr. Peter Schulze geht es um Veränderungen der Stadtgesellschaft in den letzten 130 Jahren. Bei dem anschließenden Expertengespräch im Bestattungsinstitut Al-Fatiha gibt Dr. Abuthar Ahmadi Auskunft über Regeln, Tradition und Praxis muslimischer Bestattungen.

Grabstätten im Grünen. Ein Rundgang über den Stadtfriedhof Stöcken

Freitag, den 24. Oktober 2025 15-17 Uhr 1891 als städtischer "Zentralfriedhof" angelegt, dient der Stöckener Friedhof seither mehreren Generationen als Begräbnisstätte. Zu den Besonderheiten des Friedhofs zählen Alleenwege und Urneninsel, Grabarchitektur als älterer Zeit, Abteilungen für Kriegstote beider Weltkriege, das 1989 eingerichtete Gräberfeld für Muslime und die Kindergedenkstätte von 2005. Der Rundgang mit dem Historiker Dr. Peter Schulze zeigt den Wandel der Bestattungskultur und bietet Ausblicke auf Stadtgeschichte und -gesellschaft.

